

Vorlage Nr. 2018/013 TIEFBAUAMT

Balingen, 28.12.2017

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ortschaftsrat Streichen **öffentlich** am 19.01.2018 Anhörung Technischer Ausschuss **öffentlich** am 07.02.2018 Entscheidung

## **Tagesordnungspunkt**

Abrechnungsbeschluss für Bauleistungen Feldwegerneuerung ab Jägerstraße bis um die "180°-Kurve" im Stadtteil Streichen

## **Beschlussantrag:**

Die Erneuerung des Feldweges ab der Jägerstraße bis um die "180°-Kurve" herum wird mit festgestellten Kosten in Höhe von 220.674,41 Euro genehmigt.



## Sachverhalt:

Die Erneuerung des Feldweges in Verlängerung der Jägerstraße bis zur 180°-Kurve wurde vom Technischen Ausschuss im Rahmen der Feldwegunterhaltung 2015 vergeben. Die Maßnahme wurde von der Firma Gebr. Stumpp aus Balingen durchgeführt und schloss wie folgt ab:

Vergabe Feldwegunterhaltung 2015 insgesamt325.699,36 ∈Kostenfeststellung220.674,41 ∈Haushaltsmittel 2015100.000,00 ∈Nachmeldung 2016100.000,00 ∈Haushaltsmittel 2015 + 2016 insgesamt200.000,00 ∈Mehrkosten gegenüber Haushaltsmitteln20.674,41 ∈

Für den Feldwegabschnitt waren ursprünglich vor Jahren 100.000,- € geschätzt worden. Nach längeren und sehr schwierigen Grundstücksverhandlungen kam es dann zu der jetzigen Ausführung mit Böschungssicherung. Dies war so im ursprünglich kalkulierten Umfang nicht im Kostenansatz enthalten gewesen.

Es entstanden weitere bauliche Mehrkosten, weil im Bereich der 180°-Kurve insgesamt drei Grabenverdolungen vorgefunden wurden. Aufgrund der Ordnungs- und Erneuerungsbedürftigkeit dieser Leitungen musste der Ausbaubereich des Feldweges sowohl in Richtung Geißberg als auch um die 180°-Kurve herum ausgedehnt werden.

Für die Entsorgung des im Rahmen der Baumaßnahme vorgefundenen, belasteten Aushubs entstanden erhebliche Mehrkosten, weil sich die Kontaminationen unter der Fahrbahndecke nicht nur auf den darunterliegenden Teerbelag erstreckten, sondern der gesamte Aushub betroffen war. Der Aushub konnte folglich nicht getrennt entsorgt werden.

Die Mehrkosten waren wie dargelegt unumgänglich. Sie sind bei der Haushaltsstelle "Feldwegunterhaltung" aber insgesamt gedeckt.

Eduard Köhler